



Gemeinde Ehenbichl
Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 02.03.2015

Protokoll

zur 50. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **29.01.2015**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde Ehenbichl



Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GV Markus Rid
GR DI (FH) Franz Ginther
GR Paul Kerber
GR Mag. Michaela Nowak
GR Mag. Christine Haas
GR Klaus Singer-Schnöller
Ersatz-GR Herbert Suitner
Ersatz-GR Dr. Astrid Ebner
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GR Renate Deutsch-Krismer, GR Arch. DI Martin Reinstadler;

Zuhörer: Peter Singer;

TOP 1 ***Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Genehmigung der Tagesordnung;***

Begrüßung der GemeinderätInnen und Zuhörer durch Bgm. Winkler.
Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GV Friederike Schmid und Ersatz-GR Dr. Astrid Ebner nehmen an der Sitzung ab 19.¹⁰
Uhr teil.

Genehmigung der Tagesordnung vom 29.01.2015

Abstimmungsergebnis: **9 ja, 0 Enthaltungen;**

TOP 2 ***Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.12.2014***

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2014

Abstimmungsergebnis: 6 ja, 3 Enthaltung;

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3 ***Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes für das Gst. 71, KG Ehenbichl;***

Sachverhalt:

Bgm. Winkler berichtet, dass die Eigentümer des Gst. 71 in der KG Ehenbichl den Abbruch des bestehenden Tennen- und Stallgebäudes planen. An gleicher Stelle soll ein Wohngebäude mit fünf Wohneinheiten entstehen. Das Grundstück ist vermessen und grenzt mit zwei Seiten direkt an das Öffentliche Gut.

Der Bausachverständige der Gemeinde Ehenbichl hat im Zuge seiner Vorerhebungen auf die bestehende Engstelle der Gemeindestraße und die Straßenkreuzung in diesem Bereich verwiesen. Mit der Erlassung eines Bebauungsplanes (Festlegung einer Baufluchtlinie) könnte die Gemeinde Ehenbichl als Verwalterin des Öffentlichen Gutes entsprechende Abstandsflächen vorschreiben, sodass dieser Kreuzungsbereich für die Verkehrsteilnehmer besser einsehbar gestaltet werden könnte.

Diskussion:

Nach eingehender Diskussion und Abwägung der gesamten Verkehrssituation im Gemeindegebiet (Geschwindigkeitsreduktion durch Engstellen etc.) spricht sich der Gemeinderat gegen die Erlassung eines Bebauungsplanes für das Gst. 71, KG Ehenbichl, aus.

Antrag:

Bürgermeister Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat von der Erlassung eines Bebauungsplanes für das Gst. 71, KG Ehenbichl, Abstand nehmen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass für das Gst. 71, KG Ehenbichl, kein Bebauungsplan erlassen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 ***Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Abfallwirtschaftsverbandes Bezirk Reutte (ABR);***

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erklärt, dass es einer nochmaligen Satzungsänderung bei den Verbandsstatuten des Abfallwirtschaftsverbandes Bezirk Reutte (ABR) bedarf.

Die Satzungsänderung lautet:

„Aufgabe des Gemeindeverbandes ist darüber hinaus der Abschluss und die Erfüllung allfälliger zivilrechtlicher Verträge im Bereich Abfallwirtschaft.“

Diskussion: -

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der gegenständlichen Satzungsänderung des Abfallwirtschaftsverbandes Bezirk Reutte (ABR) die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung der gegenständlichen Satzungsänderung des Abfallwirtschaftsverbandes Bezirk Reutte (ABR) die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5	<i>Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der „Bürgerinitiative Moosberglift“ bezüglich einer finanziellen Unterstützung für die Sicherung des Liftbetriebes in der Wintersaison 2014/2015;</i>
--------------	---

Sachverhalt:

Bgm. Winkler berichtet, dass die Gemeinde Ehenbichl seit der Wintersaison 2010/2011 die „Bürgerinitiative Moosberglift“ bei der Sicherung des Liftbetriebes finanziell unterstützt.

Bislang hat sich die Gemeinde Ehenbichl jeweils jährlich zur Zahlung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von max. 10% des tatsächlichen Verlustes, jedoch begrenzt mit einem maximalen Unterstützungsbeitrages von EUR 1.000,--, verpflichtet.

Die „Bürgerinitiative Moosberglift“ hat wiederum um Unterstützung für die Sicherung des Liftbetriebes in der Wintersaison 2014/2015 angesucht.

Diskussion:

GR Singer-Schnöller verweist nochmals darauf, dass der Skilift in Weißenbach von den Kindern aus Rieden sehr gut angenommen wird und ersucht den Gemeinderat um neuerliche Unterstützung für die Absicherung des Liftbetriebes.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung zur Zahlung eines einmaligen Zuschusses für den Verlustabgang beim Betrieb des Moosbergliftes in Weißenbach in der Wintersaison 2014/2015 von max. 10% des tatsächlichen Verlustes, jedoch begrenzt mit einem maximalen Unterstützungsbeitrag von EUR 1.000,--, erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass die Gemeinde Ehenbichl einen einmaligen Zuschuss für den Verlustabgang beim Betrieb des Moosbergliftes in Weißenbach in der Wintersaison 2014/2015 von max. 10% des tatsächlichen Verlustes, jedoch begrenzt mit einem maximalen Unterstützungsbeitrag von EUR 1.000,--, gewährt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über die Spendenansuchen für das Jahr 2015;
--------------	--

Sachverhalt:

Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass die Anzahl der Spendenansuchen weiterhin hoch ist und verliest die Liste der bisher eingegangenen Spendenansuchen. Überregionale Spendenansuchen wurden unter dem Verweis auf die allgemein angespannte finanzielle Situation der Gemeinden bereits abgelehnt. Bei der Vergabe der Spenden für lokale und regionale Institutionen sollte wiederum auf eine Ausgewogenheit geachtet werden. Im Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 sind EUR 1.300,-- für Spendenvergaben vorgesehen.

Diskussion:

Im Zuge der Diskussion werden nachstehende Vorschläge für die Spendenvergabe ausgearbeitet:

Vinzenzgemeinschaft St. Peter/Breitenwang	EUR 100,--
SOS –Kinderdorf	EUR 100,--
Wasserrettung Reutte	EUR 150,--
Pensionistenverband Ortsgruppe Reutte	EUR 0,--
Beleuchtung Schloßkopf (gegebenenfalls € 200,--)	EUR 0,--
Tiroler Gehörlose	EUR 0,--
Licht für die Welt	EUR 0,--
Schützenkompanie Reutte	EUR 150,--
Tiroler Bauernbund-Heim	EUR 0,--
Zivildisabledenverband - ÖZIV	EUR 0,--
Kirche Weißenbach	EUR 0,--
Bergwacht Reutte	EUR 0,--
Bergrettung Reutte	EUR 100,--
Imkerverband	EUR 100,--
Ehrenberg-Cup	EUR 0,--
Chronik-Tagung Chronisten	EUR 100,--
Seniorengruppe Reutte & Umgebung	EUR 0,--
Lebenshilfe Außerfern	EUR 100,--
Tierschutzverein für Tirol	EUR 100,--
<u>Museumsverein</u>	<u>EUR 0,--</u>
Summe	<u>EUR 1.000,--</u>

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat den ausgearbeiteten Vorschlägen für die Spendenvergaben für das Jahr 2015 die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass den ausgearbeiteten Vorschlägen für die Spendenvergaben für das Jahr 2015 die Zustimmung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis:**einstimmig****TOP 7 Berichte;****Bericht des Bürgermeisters:**

Bgm. Winkler berichtet über nachstehende Ereignisse:

- Laufender Betrieb des Waldrastliftes: Trotz schwieriger Wetterbedingungen konnte der Lift am 31.12.2014 in Betrieb gehen; bislang sind ca. 7.000 Fahrten zu verzeichnen, die bisher angefallenen Betriebskosten belaufen sich inklusive der Grundbeschneigung auf derzeit ca. EUR 10.000,--; großer Dank an das sehr engagierte Liftpersonal und die freiwilligen Helfer;
- 15.12. Planungsverbandssitzung in Vils zum Thema Flüchtlingskoordination – letzter Stand: in den Gemeinden Reutte, Biberwier, Elmen, Jungholz und Vils werden zusätzlich 61 Personen untergebracht. Mit dem bestehenden Asylwerberheim in Breitenwang werden im Bezirk Reutte derzeit ca. 121 Asylwerberinnen und Asylwerber betreut.
- 16.12. Feierliche Übergabe der Förderung durch das Land Tirol für die Erweiterung des Kindergartens Ehenbichl in Höhe von EUR 170.000,--;
- 16.12. Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Vils – Reutte und Umgebung;
- 17.12. Besprechung mit Vertretern der Marktgemeinde Reutte und der Regionalentwicklung Außerfern zum Thema Wandernetz Ehrenberg;
- 17.12. Ehrung von Manuel Härting für seinen Landessieg beim Lehrlingswettbewerb;
- 18.12. Geburtstagsbesuch bei Frau Doris Koch anlässlich ihres 80. Geburtstages;
- 18.12. Verbandsversammlung des Friedhofs- und Standesamtsverbandes;
- 19.12. Schlüsselübergabe beim neuen Mitarbeiterwohnhaus beim Bezirkskrankenhaus Reutte;
- 03.01. Jahreshauptversammlung Löschgruppe Rieden;
- 05.01. Geburtstagsbesuch bei Frau Helga Rief anlässlich ihres 85. Geburtstages;
- 13.01. Grenzverhandlung im Bereich der Krankenhausstraße;
- 14.01. Präsentation des Regionalwirtschaftlichen Förderprogramms 2015+ durch die Regionalentwicklung Außerfern;

- 17.01. Sportlerball des SC Ehenbichl – Dank an die Organisatoren;
- 18.01. Seniorennachmittag der Vinzenzgemeinschaft in Breitenwang;
- 20.01. Verhandlung bezüglich diverser Einsprüche eines Agrarmitgliedes durch die Agrarbehörde;
- 21.01. Bauausschusssitzung;
- 22.01. Besprechung mit dem Obmann der Agrargemeinschaft Ehenbichl und Obmann der Bringungsgenossenschaft „Schlossberg-Verbindungsweg“ bezüglich der künftigen Wegerhaltung und Nutzungsrechte dieses Weges;
- 27.01. Begehung/Besichtigung der Lagerräume/Garage der Firma Möbel Lagg (angrenzend an das Gemeindeamt/Kindergarten);

Bericht des Substanzverwalters:

Bgm. Winkler berichtet in seiner Funktion als Substanzverwalter über:

- Saldierung von Belegen;
- in der nächsten Vollversammlung muss ein Rechnungsprüfer aus den Mitgliedern der Agrargemeinschaft Ehenbichl bestellt werden;
- Bericht über die Verhandlung am 20.01.2015 mit Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung/Abteilung Agrargemeinschaften betreffend verschiedener Einsprüche eines Agrarmitgliedes.ö

Bericht des Baustellenkoordinators:

Baustellenkoordinator Bgm.-Stellv. Brutscher berichtet über aktuelle Bauangelegenheiten im Gemeindegebiet.

- Hauptaufgabe der letzten Wochen war der Betrieb des Waldrast-Skiliftes; Beschneigung und Inbetriebnahme des Liftes; durch die Arbeit vieler fleißigen Hände konnte es zu einer Kostenersparnis kommen – sehr sparsam geführt. Dank an den Mitarbeiter Martin Führer, welcher sehr umsichtig arbeitet. Es wurde unter den herrschenden Wetterbedingungen das Maximum an Möglichkeiten für die Schneeerzeugung geschaffen.
- Die Hinweistafeln für den Lechweg – Fahrradweg – werden im Frühjahr angebracht;

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

Bgm. Winkler berichtet in Vertretung von GR Arch. DI Reinstadler über nachstehende Punkte:

- Bauausschusssitzung am 21.01.2015 – Beratung über die Ausschreibung des Bauvorhabens Probelokal; Begehung mit dem Statiker (vorderer und hinterer Giebel könnten bestehen bleiben) – Probelokal wird als Gaupe eingesetzt.

- Alleebäume beim Geh- und Fahrweg entlang der Reuttener Straße werden wegen Gefahr in Verzug teilweise gefällt;
- Festlegung einer Baufluchtlinie im Bereich des Gst. 71, KG Ehenbichl, wurde im Bauausschuss vorbesprochen (siehe Tagesordnungspunkt TOP 3);
- Begehung der Kellerräume im Bereich des neuerrichteten Kindergartenzubaus – die Räumlichkeiten sollen mit einem strapazierfähigen Belag oder Fliesen versehen werden.

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

- Obfrau Mag. Nowak berichtet über

Anwesend waren GR DI (FH) Ginther, GR Kerber, GR Singer-Schnöller und GR Mag. Nowak.

Der Kassabestand und der Stand der Girokonten wurden überprüft (vgl. separate Niederschrift der Kassenbestandsaufnahme vom 27.01.2015).

Es wurden die Buchhaltungsbelege für das Jahr 2014 von Beleg Nr. 2.806 bis Nr. 3.624 geprüft.

Außerdem wurden die bereits vorliegenden Belege 2015 von Nr. 1 bis Nr. 169 geprüft.

Es wurde dabei vor allem auf die sachliche, rechnerische und formale Richtigkeit und die Vollständigkeit der Belege geachtet. Die Belege bzw. Beträge wurden stichprobenartig mit dem Buchungsjournal aus dem Buchhaltungsprogramm verglichen.

Es wurden die Bauakte Nr. 12 bis 15, Nr. 17 und Nr. 19 aus 2014 hinsichtlich der Gebührenvorschreibung geprüft.

Die Gemeindebuchhaltung befindet sich in einem einwandfreien Zustand. Es wurden keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt.

Es gibt von Seiten des Überprüfungsausschusses keine Beanstandung.

Es wurde mit dem Amtsleiter Karlheinz Königsrainer vereinbart, dass zu einem separaten Termin, der noch festgelegt wird, die Prüfung der Angebote und Fakturen der bisher durchgeführten Um- und Zubauten des Kindergartens und Gemeindeamtes durch den Überprüfungsausschuss erfolgt.

Bericht der Obfrau des Sozialwesens:

- GV Schmid berichtet, dass sich die Stützkraft gut im Kindergarten eingelebt hat.

TOP 8 Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Anträge: -

Anfragen:

- GR Singer-Schnöller macht den Vorschlag, dass es für die Gemeindebürger einen Berechtigungsausweis für die Nutzung des Recyclinghofes geben sollte, um etwaigen Missbrauch zu vermeiden.
Bgm. Winkler hält diesbezüglich fest, dass die Sammlung von Wertstoffen (Papier, Karton, Plastik, Glas, Alu, Metall etc.) vergütet wird und somit eine Einnahmequelle für die Gemeinde darstellt. Bei der Restmüllentsorgung sind ausschließlich die bedruckten Restmüllsäcke zulässig. Ein Missbrauch ist somit weitgehend ausgeschlossen.

- GV Markus Rid fragt an, wer für die Freihaltung (Freihalten von Schnee) der Hydranten zuständig ist.
Bgm. Winkler hält diesbezüglich fest, dass es grundsätzlich im Eigeninteresse der jeweiligen Anrainer sein sollte, dass die angrenzenden Hydranten zugänglich sind. In der Praxis funktioniert diese Vorgangsweise auch. Bisher hat zusätzlich ein Gemeindefunktionär für das Freischaufeln der Hydranten gesorgt. Nachdem dieser Mitarbeiter derzeit im Krankenstand ist, wird Bgm. Winkler für eine Vertretung sorgen.

- Bgm. Winkler berichtet, dass Christoph Gassler bezüglich dem Erwerb eines Grundstückes im Bereich der geplanten neuen Feuerwehrrhalle (Kleingewerbegebiet) angefragt hat.
Das Projekt befindet sich noch in der Planungsphase.

Allfälliges: -

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **20:20 Uhr**.



Bürgermeister
Wolfgang Winkler



Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher

Gemeindevorstand
Friederike Schmid

Gemeindevorstand
Markus Rid

Brigitte Reinstadler

Protokoll:
Brigitte Reinstadler

Anschlag: 03.03.2015
Abnahme: